

Informations-Infrastrukturen

für einen integrierten Küstengewässerschutz

NOKIS++ TP2

13. KFKI-Seminar 05.11.2008

Hans-Christian Reimers

Landesamt für Natur und Umwelt





Informations-Infrastrukturen

für einen integrierten Küstengewässerschutz



Inhalt:

- Das Projekt
- Entwicklung des Meeresschutzes
- Berichtspflichten und Infrastrukturen
- Werkzeuge fürs Monitoring am Beispiel Hydromorphologie
- Operationalisierung zum Workflow
- Ausblick

nokis_14 Partner



2008

NOKIS+

2004

NOKIS

2001

2000

 Amt für Ländliche Räume ALR Husum

- Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie BSH Hamburg und Rostock
- Bundesanstalt für Gewässerkunde BfG Koblenz
- Bundesanstalt für Wasserbau BAW Dienststelle Hamburg und Ilmenau (Gesamtprojektkoordination und Zuwendungsempfänger)
- KFKI Geschäftsstelle
- Landesamt für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, NPA Tönning
- Landesamt für Natur und Umwelt LANU Flintbek (Koordination und Zuwendungsempfänger)
- · Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie **LUNG Güstrow**
- Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer NLPV Wilhelmshaven
- Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küstenund Naturschutz - Betriebsstellen Norden und Oldenburg, NLWKN
- Wasser- und Schifffahrtsdirektionen WSD-NW Aurich und WSD-N Kiel

NOKIS-Partner im TP1 (seit 2001) und TP2 (seit 2004)

nokis_Produkte



- NOKIS-Portal Suchen in Kategorien
- Editor für Metadaten
 Profile für Gruppen
 und Anwendungen
- Planungstools
 Seevermessung,
 Monitoring
- Gazetteer
 Namensservice
- Digitale Atlanten
 Seegang, Wind,
 Strömung
- Methoden
 Jedi
 Sedimentklassifizierung
- Metadaten Quelle
 KFKI: Projekte, Küste

 BMBF: Projekte



nokis_ und der Meeresschutz

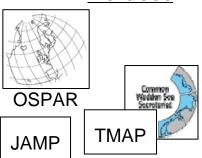


	2009	Portal für Meer und Küste?
2008	2008	Die Marine-Strategie-Rahmenrichtlinie tritt in Kraft
	2007	Die INSPIRE-Richtlinie tritt in Kraft
NOKI S++	2006	Die Expertengruppe Meer wird durch die LAWA eingesetzt blmp+ zur Neuordnung der deutschen Meeresüberwachung
	2005	NOKIS wird Datenquelle bei PortalU
2004	2004	Projektbeginn NOKIS++ NOKIS wird Datenquelle bei GeoMIS.Bund
NOKIS		Vertreter des Küstengewässerschutzes begleit die NOKIS-Entwicklungen
2001		Projektbeginn NOKIS
2000	2000	Die EG-Wasserrahmenrichtlinie tritt in Kraft; Erste Studien zu NOKIS
	1999	Das neue BLMP startet
	1997	34. Umweltministerkonferenz Beschluss zum BLMP
	1976	"Empfehlungen für ein Wassergüte-Messnetz in den Küstengewässern der Bundesrepublik Deutschland"

nokis_ Die klassischen Abkommen



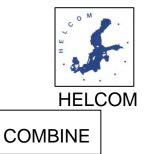
Nordsee

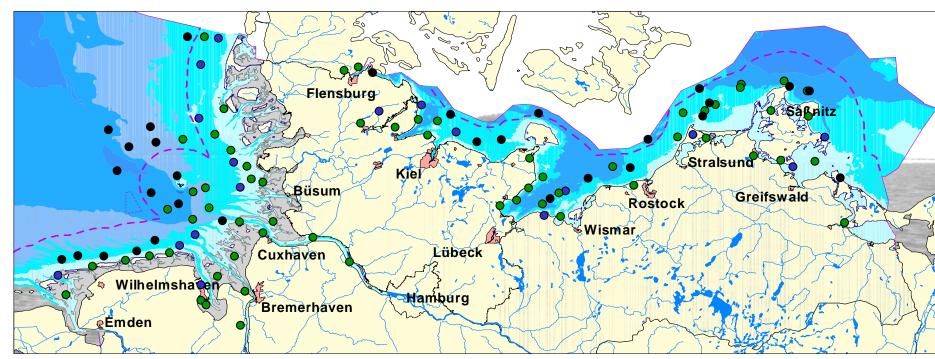


Bund/Länder Messprogramm

- MESEPROGRAMA
- gewässerkundliche,
- hydrographisch-chemische und
- biologische Messungen

<u>Ostsee</u>

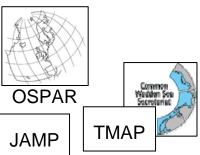




nokis_ Die Datenoriginatoren (eine Auswahl)



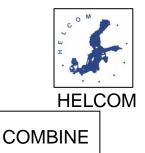
Nordsee

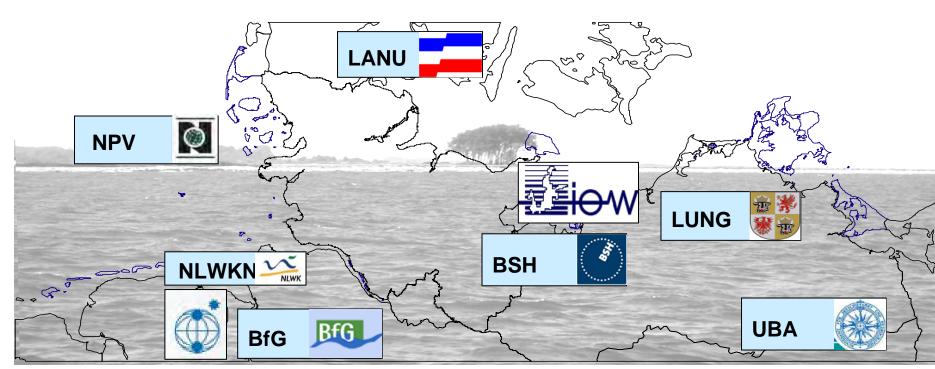


Bund/Länder Messprogramm

- MISSPROGRAMA
- gewässerkundliche,
- hydrographisch-chemische und
- biologische Messungen

Ostsee

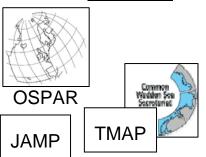




nokis_Abkommen und Richtlinien







EU - Wasserrahmenrichtlinie



Meeresstrategierahmenrichtlinie

Flora-Fauna-Habitat-Richtllinie

Bund/Länder Messprogramm

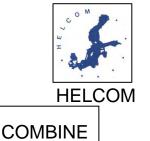


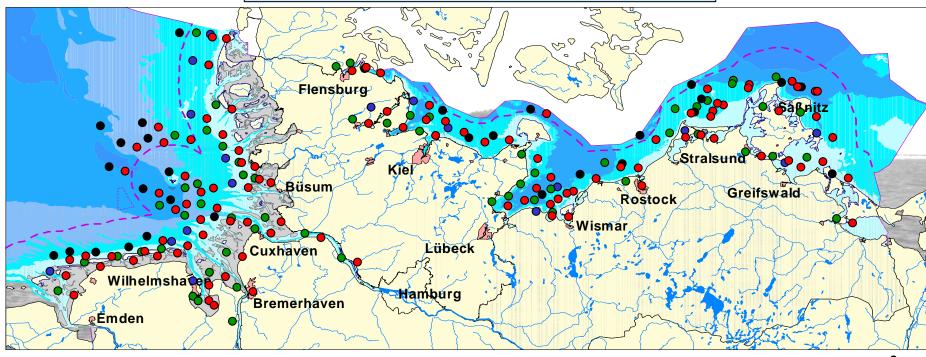
Expertengruppe Meer (und KFKI)

Lebensraumtypen und

hydromorphologische Vermessungen!

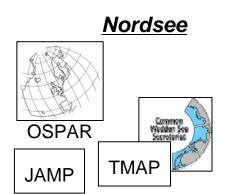
<u>Ostsee</u>





nokis_ Die neuen Datenoriginatoren network of metadata (eine Auswahl)









Meeresstrategierahmenrichtlinie

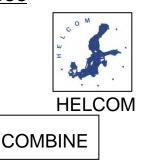
Flora-Fauna-Habitat-Richtllinie

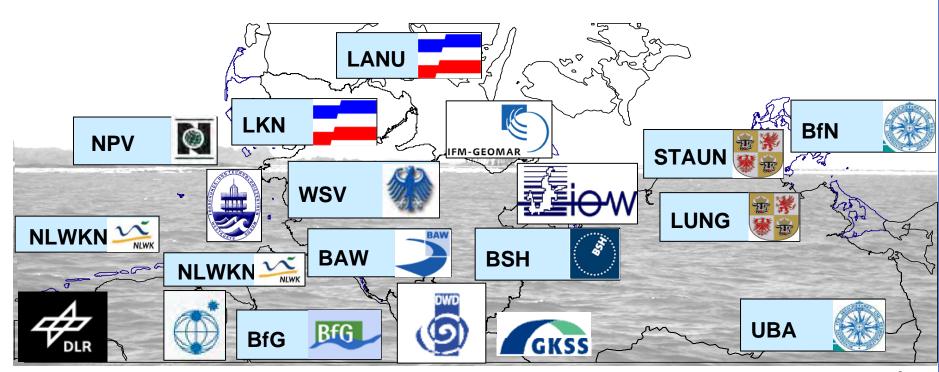
Bund/Länder Messprogramm



Expertengruppe Meer und KFKI

<u>Ostsee</u>





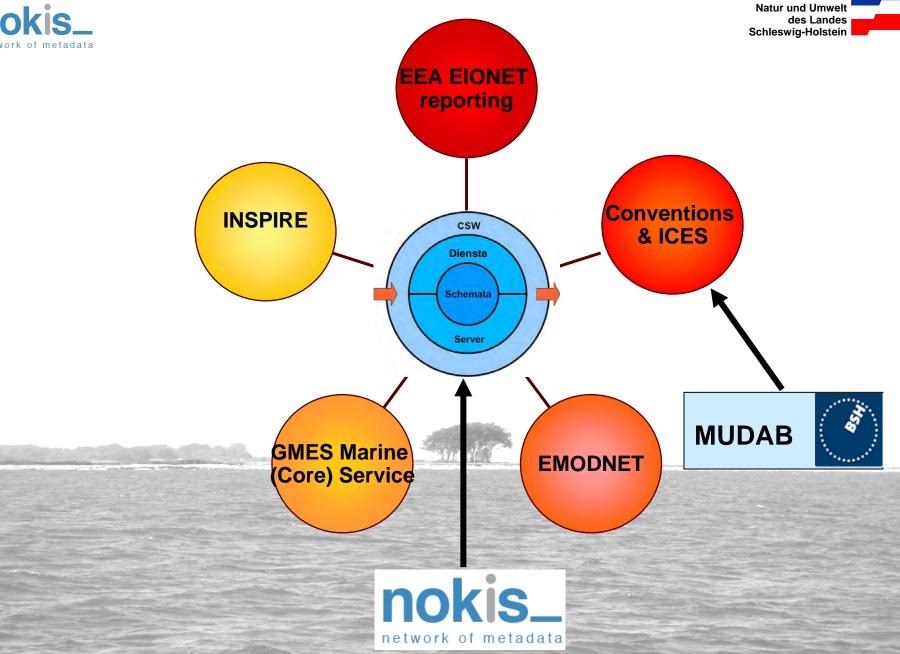
nokis_Spatial Data Infrastructures



Standardisierte Metadaten (ISO19115) - realisiert Standardisiertes Reporting – teilweise realisiert Zugriff auf Datenbestände - bisher nicht realisiert





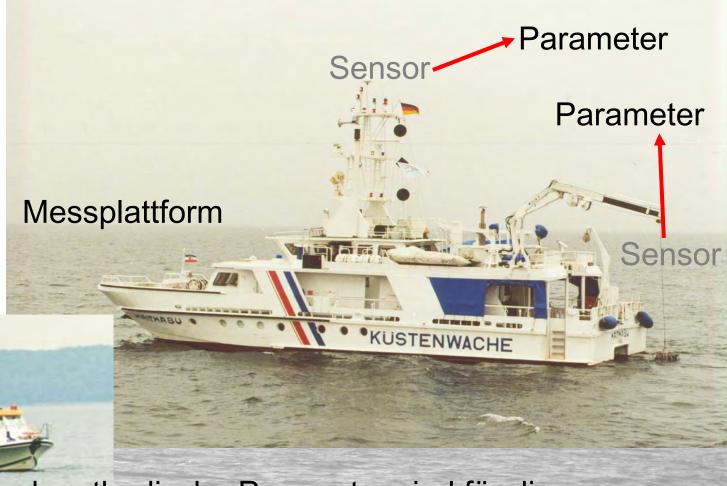


Landesamt für

nokis_Zeitreihen- und Plattformprofil



- Winkel
- Position
- Tiefe
- •Frequenz
- Genauigkeit
- Einheiten

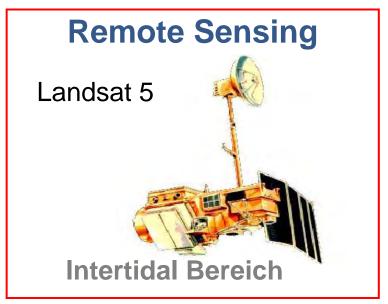


Lage, Zeit und methodische Parameter sind für die Messplattform, die Sensoren und Messparameter anzugeben um sie auch mit anderen Systemen vergleichen zu können

nokis_ Operationelle Verfahren





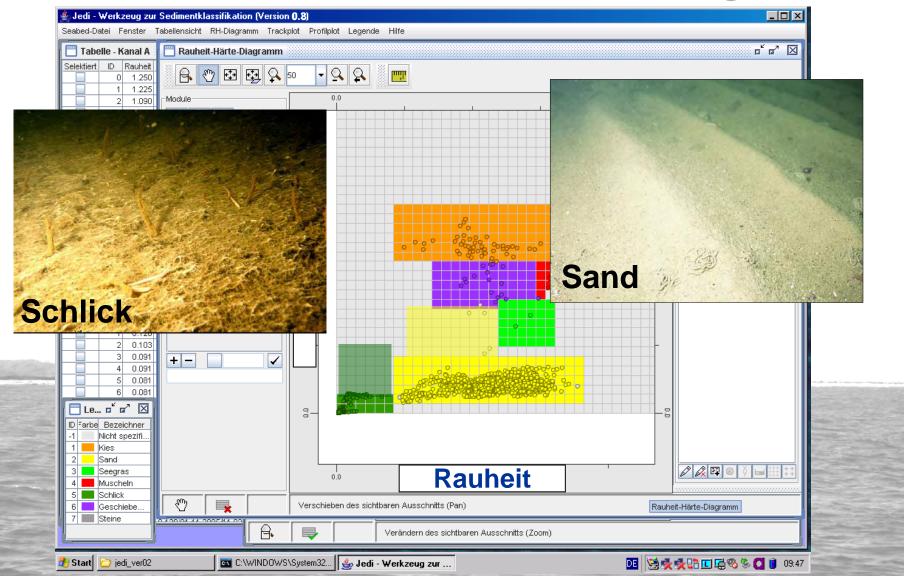




nokis_Auswertung und Metadaten



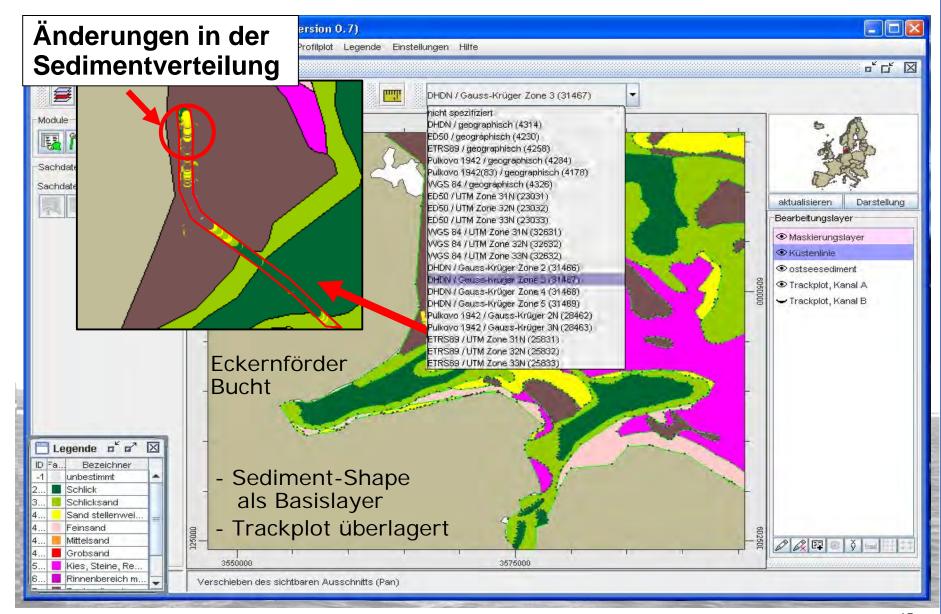
mit "Jedi", dem Java-Sedimentklassifizierungstool





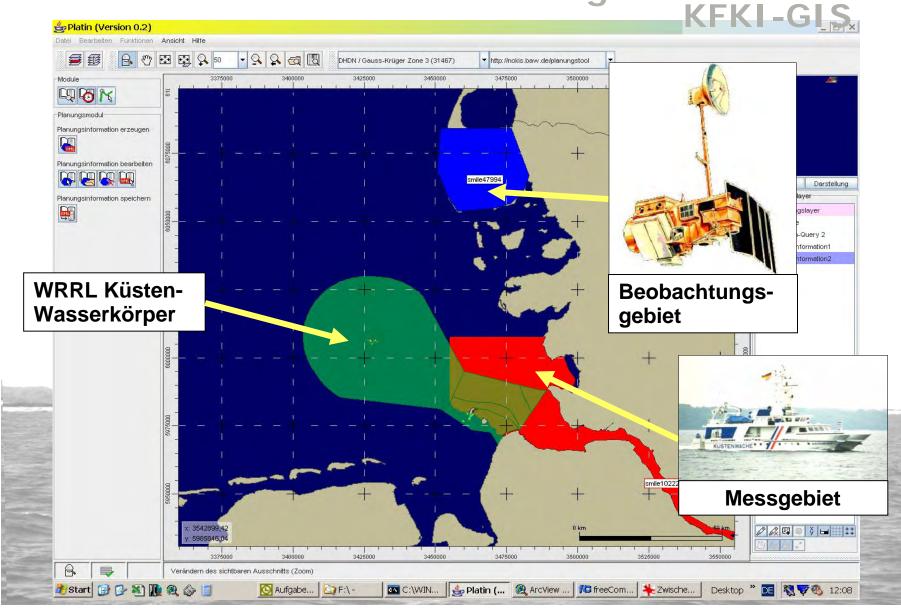
nokis_ Analyse im integrierten GIS





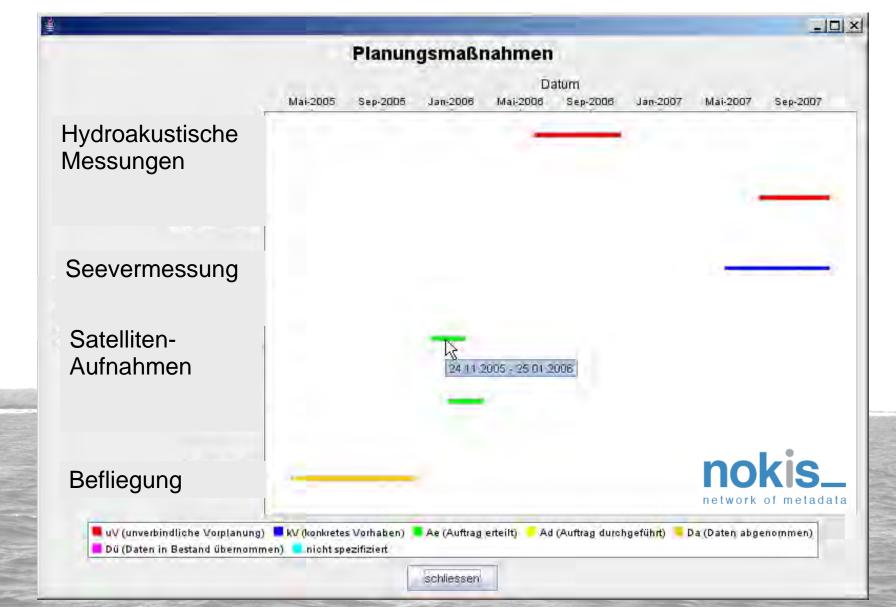
nokis_ Der operationelle Einsatz beginnt network of metadata mit der räumlichen Planung...





nokis_ ...es folgt die zeitliche Abstimmung

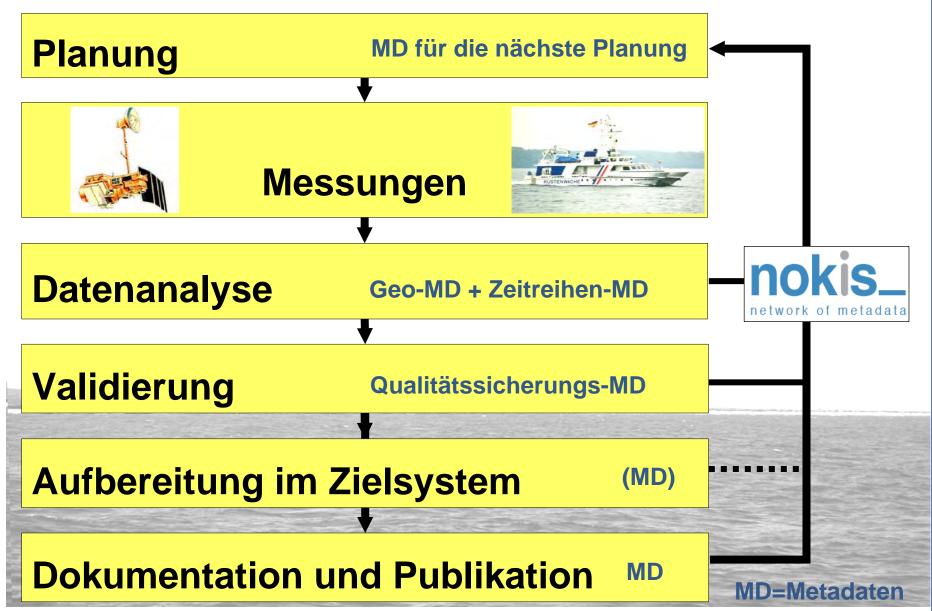


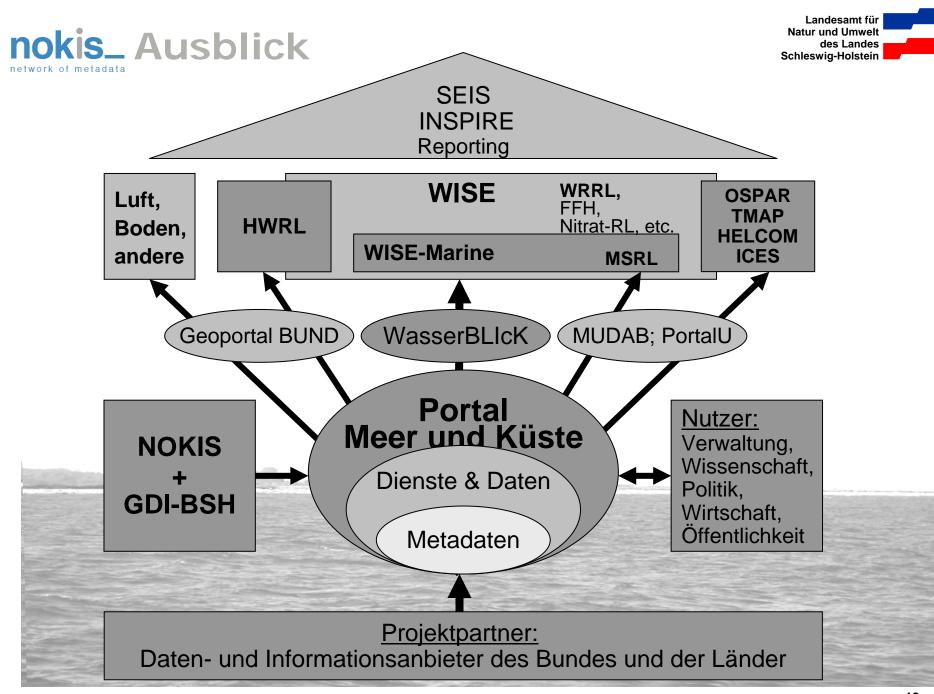




nokis_ Der resultierende Workflow







▶ From the FGDC and the National Metadata Cadre'

10. Defining your data set too finely or too broadly.

Trying to document every data - or trying to cover all data with a single metadata record will drive both you and your data users crazy.

1. Not doing it!

If you think the cost of metadata production is too high – you haven't compiled the costs of **not** creating metadata.

▶ Ähnliches gilt für die EU-Richtlinien

10. Die Umsetzungsschritte vorzeitig "übererfüllen".

Das zieht im Abstimmungsprozess weitere Arbeit nach sich. ...

1. Nicht vorbereitet zu sein!

Die Anforderungen sind zu hoch und die Berichtstermine zu eng, als dass man bei "null" beginnen könnte.



